

Dieses frohe Namensfest wurde hierauf mit dem allgemeinen herzinniglichen Jubelgeschrei geendigt: So lebe Ihre Hochfürstl. Durchlaucht nebst dem ganzen Hochfürstl. Hause. —

**Braubach, den 1. Sept.**

Ohnerachtet wir durch die in verwichenem Winter gewesene außerordentliche Kälte am hiesigen Weinstock solchen Schaden erlitten haben, daß dem Anschein nach in hiesiger ganzen Gemarkung, in welcher sonst bei guten Weinjahren über 500 Fuder Wein gemacht werden können, dies Jahr keine 6 Fuder zu hoffen sind: und ohnerachtet wir durch den starken Eisgang und das große Gewässer ebenfalls vieles eingebüßt haben, so hat uns auch noch überdies die große Dürnung in diesem Jahre außerordentlich viel Schaden verursacht. Am verwichenen 18ten August hatten wir den ersten Regen seit dem starken Eisgang, Gras und Futterkräuter konnten nicht wachsen, und was am Gemüs durch das Begießen erzwungen werden wollte, wurde von dem sogenannten Heuwurm beschädigt. Wenn wir keinen frühen Winter bekommen, so hoffen wir uns bei jetzt gedeyhlichem Wetter in Ansehung des Gemüses noch einigermaßen zu entschädigen; Obst ist unsere Haupterndte. Auch seit der anhaltenden Dürnung haben wir hier besonders auf der Festung Marburg verschiedene starke Erdstöße verspürt. Der erste war den 5ten Jun. um 12 1/4 Uhr Mittags, und zwischen dem 5ten und 12ten dieses folgten noch vier dergleichen. Den 19ten Jul. Morgens um 2 Uhr und den 25ten dito Mittags um 1 Uhr spürte man wieder Stöße. Den 28ten Jul. aber Mittags um 11 1/2 Uhr verspürte man einige hintereinander schnel folgende starke Stöße, die 4 bis 5 Secunden dauerten, und beinahe angefangen hätten gefährlich zu scheinen. Den 9ten August verspürte man es wieder, den 12ten Morgens um 4 Uhr, den 16ten Mittags um 12 1/4 Uhr und den 22ten Aug. Morgens um 3 1/2 Uhr hat man ebenfalls noch starke Erdstöße bemerkt.

#### Edictalcitation.

1) Es werden alle diejenigen, welche an den Gerichtschöffen und Müllermeister Joh. Peter Breitwieser, zu Oberramstadt, eine Forderung haben, hiermit edictaliter citirt, auf Dienstag den 9ten November a. c. dahier

sich einzufinden, ihre Schuldscheine oder sonstige Brieffschaften mitzubringen und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren, widrigenfalls sich zu gewärtigen, daß das Vermögen unter die bekannte Gläubigere ausgetheilt und sie mit ihren nachher eingebrachten Forderungen werden abgewiesen werden. Lichtenberg den 20ten August 1784.

Jürsil. Hessisches Oberamt daselbst.

#### Versteigerung.

2) Nachdem zu Festsetzung der Verlassenschaftsmasse des weil. gewesenen J. Schultheisen Nicolaus Schneiders zu Stockstadt nöthig, daß dessen daselbst gelegenes Wohnhaus zur Kron, nebst einer vollständigen Hofraithe, sämtlichen Feldgütern, Pferde, Vieh, Schiff und Geschirr, nebst aller fahrender Haab, bestehend in Hausrath, Bettung, Weiszzeug, auch Weine und anderes, öffentlich verkauft werden sollen, und dazu Terminus auf Dienstag den 28ten September a. c. anberaumet worden, als können sich die Liebhaber gedachten Tags Morgens um 9 Uhr in loco Stockstadt einfinden und nach Gefallen mitbieten. Sign. Dornberg den 8ten Sept. 1784.

Jürsil. Hessisches Amt daselbst.

#### Zahlenlotterie - Anzeige.

3) Bei der mit bekannter guten Ordnung und bestgesetzten Solemnitäten vollzogenen 83sten Ziehung der F. Hessen: Marburgischen gnädigst garantirten Zahlen: Lotterie sind die Kro-

65. II. 56. 54. 76.

aus dem Glücksrad gezogen worden.

Die 153te Ziehung in Darmstadt geschieht den 17ten September.

Die 220te Ziehung in Cassel, den 22ten September.

Die 3ate Ziehung in Marburg, den 29ten September, und so fort von 3 zu 3 Wochen.

Darmstadt, den 8. Sept. 1784.

Generaldirection, der Hochfürstl. Hessens Darmstädtischen gnädigst garantirten Zahlenlotterie.

In der Buchhandlung der Invalidenanstalt sind zu haben: die neue Weltkarte, worauf die Reisen der Weltumsegler Cooks und Clerks bemerkt sind, die neue Karte von Nordamerika nach der jetzigen Verfassung dieses Landes, nebst den Karten von Europa, Teutschland u. d. das Stück zu 12 kr. Auch sind noch zu haben die Karten von der Ober- und Niedergrafschaft Katzenelnbogen, zusammen 36 kr.